

methodischen und komparatistischen Gründen bewußt in Anlehnung an Migrationserhebungen aus anderen Entwicklungsländern konzipiert wurde. In langwierigen Verhandlungen konnten auch die zuständigen Behörden der Provinz Guangdong sowie der Städte Foshan und Shenzhen in das Projekt einbezogen werden. Andere Provinzen erwägen, nach dem Modell dieser Befragung ähnliche Migrationserhebungen durchzuführen.

Eine erste Grobauswertung der Erhebungsergebnisse wird gegenwärtig gemeinsam von deutscher und chinesischer Seite durchgeführt. Weitere Feinanalysen und Untersuchungen zur Migrationsproblematik, an denen auch Wissenschaftler aus anderen Provinzen Chinas, aus den USA und Polen beteiligt sind, werden folgen. Nähere Informationen erteilen:

Prof.Dr. Thomas Scharping und Walter Schulze, M.A.

Universität Köln, Moderne China-Studien, Albertus-Magnus-Platz,
D-50923 Köln, Tel.: +49-221-470 54 02, Fax: +49-221-470 54 06.

Seelen- und Geisterglaube in der VR China

Die Ethnologin Dr. Marie-Luise Latsch führt am Fachbereich Katholische Theologie der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt ein Forschungsprojekt mit dem Arbeitstitel "Untersuchung zu Vorstellungen: Was kommt nach dem Tod? Seelen- und Geisterglaube in der VR China" durch. Die Laufzeit des Projekts beträgt 12 Monate.

Informationen: Dr. Latsch, Falkstr. 88, 60487 Frankfurt.

Fachgebiet Ostasienwirtschaft der Gerhard-Mercator-Universität - GH Duisburg: Laufende Projekte

Dr. Xueming Song:

- Das Heckscher-Ohlin-Theorem und die empirische Überprüfung
- Exportorientierung und große Länder: der Fall China

Projekte im Rahmen des "European Project on China's Modernization: Contemporary Patterns of Cultural and Economic Change"

- Leadership and Decision-Making in China's Rural Industry (zus. mit dem Rural Development Institute, CASS, Beijing)
- Chinesische Volksreligion und Wirtschaftskultur (zus. mit 6 führenden Beijinger Experten)
- Bestimmungsgründe divergierender wirtschaftlicher Entwicklung in China